Newsletter 3 - 2019

Wir freuen uns, Ihnen den aktuellsten Newsletter der JMZ11 zukommen zu lassen und sie über die letzten Konzerte, Entwicklungen und den Ausblick zu informieren.

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Seit unserem letzten Newsletter sind erst wenige Wochen vergangen. Für die Jugendmusik Zürich 11 waren es aber intensive Wochen. Eines der Highlights des Jahres, der Auftritt unseres Blasorchesters in der Tonhalle Maag auf Einladung der Stadtmusik Zürich ist bereits Geschichte. Weitere tolle Anlässe stehen in diesem Jahr noch bevor.

Dürfen wir Sie am 15. Juni an unserem Jahreskonzert im Doktorhaus Wallisellen begrüssen? Oder ist Ihnen die ungezwungene Atmosphäre am Sommerfest lieber? Oder sind Sie ein so grosser Fan unserer Formationen, dass Sie an beiden und auch noch an weiteren Anlässen mit dabei sind? Wir freuen uns auf alle Zuhörerinnen und Zuhörer, schliesslich wollen unsere Jugendlichen zeigen, was sie in zahlreichen Proben einstudiert haben.

Per 1. Januar 2020 wird es zu einer Veränderung in der JMZ11 kommen. Rose-Marie Gygax, unsere langjährige gute Seele im Sekretariat wird wohlverdient pensioniert. Aus diesem Grund suchen wir per 1. November 2019 oder nach Vereinbarung einen neuen Sekretär / eine neue Sekretärin (30%). Wir freuen uns auf die Bewerbungen bis zum 12. Juli 2019 in elektronischer Form an

praesident@jmz11.ch. Die detaillierte Stellenausschreibung können Sie dem unterstehenden Link entnehmen:

https://www.jmz11.ch/wp/wp-content/uploads/Stellenausschreibung-Sekretariat_JMZ11.pdf

Freundliche Grüsse

Dominik Götz	Daniel Howald	Eveline Daubenmeyer
Co-Präsident	Co-Präsident	Vize-Präsidentin

MKZ-Lager vom 28.4. bis 3.5.2019

Sonntagmorgen am Carparkplatz startete das Musiklager. Eine laute Carfahrt nach Ochsenhausen, naja es sollte ja musikalisch werden, viele verschiedene Musik. Angekommen wurde natürlich gleich geprobt, es sollte ja am Ende der Woche was Hörbares zu hören sein. Die Tage danach wurde natürlich nichts Anderes gemacht als geprobt, bis zum Mittwoch gab es eigentlich nichts Anderes. Am Mittwochnachmittag gab es ein Spezialprogramm, natürlich hatte es etwas mit Musik zu tun. Wir machten eine Foto-Challenge an der man Punkte an Posten oder mit bestimmten Selfies verdienen konnte. Als Musikalisches musste jede Gruppe ein einminütiges Musikvideo drehen, natürlich mit unzähligen Malen «alli mini Äntli». Den Rest der Woche verbrachten wir wieder mit Proben. Wir haben die Woche alle genossen, auch wenn es musikalisch sehr anstrengend war.

Text: Marietta Schiess und Emily Denker, Blasorchester
Fotos: Barbara Breu und Martin Fehr

Muttertagskonzert

Immer am zweiten Sonntag im Mai ist der Ehrentag für alle Mütter, Gross- und Urgrossmütter. Und traditonellerweise tritt die Jugendmusik Zürich 11 mit allen Formationen am traditionellen Muttertagskonzert auf, welches unter dem Patronat des Quartiervereins Affoltern steht.

Bis jedoch um 9.45 Uhr die Tambourenformationen vor dem Kronenhof das Konzert eröffnen konnten, brauchte es einige Vorbereitungen. Die Transporthelfer hatten schon alle grossen Instrumente in den jeweiligen Probelokalen abgeholt und zum Konzertort transportiert, die Formations-leiterinnen und -leiter haben die Stühle des Blasmusikverbandes aus den Transportkisten geholt und aufgestellt, die Dirigenten der Blasmusik-formationen haben mit den Jugendlichen eingespielt und natürlich auch die Instrumente gestimmt. All diesen Helferinnen und Helfern gebührt an dieser Stelle wieder einmal ein grosses DANKESCHÖN.

Das Aspirantenspiel unter der Leitung von Simon Mattmüller eröffnete dann im Saal das Konzert. Sie wurden am Schlagzeug vom künftigen Leiter der Korpstambouren, Daniel Roggger, unterstützt. Die vereinigten Tambouren-formationen liefen im Gleichschritt durch den Saal und eroberten die Bühne. In verschiedener Zusammensetzung zeigten die eindrückliche Zahl an Tambouren ihr Können. Als letzte Formation wusste das Blasorchester zu gefallen. Die Zugabe durfte sogar vom Publikum bestimmt werden, welches sich für den Marsch Gladiator entschied.

Text: Eveline Daubenmeyer
Fotos: Erich Schneider

Probetag des Blasorchesters

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So traf sich das Blasorchester am Sonntag, 19. Mai 2019 zu einem Probesonntag im Hinblick auf das Konzert in der Tonhalle Maag. Neben den intensiven Proben durfte natürlich auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen. In der ersten Pause gab es Gipfeli für alle, zum Mittagessen wurden Würste grilliert und dazu ein Salatbuffet bereitgestellt und am Nachmittag gab es Kuchen. Das Resultat dieser Bemühungen war dann sechs Tage später zu bewundern.

Text und Fotos: Eveline Daubenmeyer

Konzert in der Tonhalle Maag

Begonnen hat dieses ‘JMZ11-Projekt’ für mich bereits vor knapp einem Jahr kurz vor den Sommerferien. Der Präsident Rico Kummer von der Stadtmusik

Zürich überbrachte uns an einem Freitagabend anlässlich einer Probe des Blasorchesters die Einladung, an ihrem Konzert in der Tonhalle mitzuwirken. Obwohl der Termin für uns nicht optimal in die Jahresplanung passt – wir fahren erst in der darauffolgenden Woche zur Vorbereitung unseres Jahreskonzerts in unser Auffahrtslager – ist rasch klar, dass wir diese Einladung nicht ausschlagen können! Diese einmalige Chance, in der Tonhalle Maag auftreten zu können, müssen wir für unsere Jugendlichen packen.

Nach dem zusätzlichen Probesonntag vom 19. Mai und der Mittwochsprobe mit dem Dirigenten der Stadtmusik Niki Wüthrich (Probe für die gemeinsame Zugabe) ist nun der grosse Tag gekommen.

Kurz nach vier Uhr besammelten sich die Mitglieder unseres Blasorchesters zum Einspielen in den verwinkelten Garderobe-Räumen der Tonhalle Maag. In einem ersten Probeblock zusammen mit der Stadtmusik wurde danach nochmals die gemeinsame Zugabe geübt, bevor dann die eigentliche Bühnenprobe stattfinden konnte. In dieser konnte das Blasorchester zusammen mit seinem Dirigenten Bernhard Meier die tolle Akustik dieses herrlichen Saals kennenlernen. Zudem wurden während der Probe noch professionelle Fotos gemacht, um diesen Moment auch würdig festzuhalten!

Nach einer kurzen Verpflegungs- und Verschnaufpause galt es dann ernst. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete das Blasorchester der Jugendmusik Zürich 11 unter der Leitung von Bernhard Meier vor gut 700 Besuchern das Konzert. Nach dem Eröffnungsstück folgten das Aufgaben- (The Revenge of the Witch von F. Neuböck) und das Selbstwahlstück (Pilatus – Mountain of Dragons von S. Reinecke), welche wir bereits für das Eidgenössische Jugendmusikfest vom September in Burgdorf am Vorbereiten sind. Das Blasorchester zeigte eine sehr gute und reife Leistung. Herzliche Gratulation an alle!

Zur Überbrückung des Bühnenumbaus für die Stadtmusik folgte ein kurzes Interview mit der jüngsten Stadtmusikerin und dem ältesten 11er. Spannend hier die Empfehlung, dass die Jugendlichen zwischendurch vielleicht mal ältere Handynutzer (z.B. auch die Eltern) im Umgang mit dem Handy schulen sollen, nicht dass dieses während dem Konzert klingelt!

Danach startete die Stadtmusik unter der Stabführung von Niki Wüthrich mit ihrem Programm unter dem Motto «Unna notte all'opera». Sie präsentierte darin zusammen mit der Sopranistin Madelaine Merz verschiedenste Werke aus Opern von Giuseppe Verdi über Bizet und Johann Strauss bis Gershwin. Gekonnt wurde hier ein vielfältiger Strauss von u.a. Ouvertüren, Liedern und Arrangements aus verschiedenen Zeitepochen präsentiert.

Nach einer ersten Zugabe der Stadtmusik zusammen mit Madeleine Merz folgte als endgültiger Konzertabschluss noch der von beiden Orchestern gemeinsam gespielte Triumphmarsch aus der Oper Aida von Giuseppe Verdi.

Gut durchmischt präsentierten die etwa 130 Musikerinnen und Musiker im Alter von 14 bis 85 Jahren diesen absoluten Klassiker. Ein tolles Erlebnis!

Mit Stolz durfte ich bereits in der Pause wie auch nach dem Konzert verschiedenste sehr positive Rückmeldungen zur Darbietung des Blasorchesters entgegennehmen. Den Zuschauern hat es offensichtlich sehr gut gefallen, was uns natürlich sehr, sehr freut!

Zum Abschluss noch ein ganz herzliches Dankeschön an die Stadtmusik Zürich mit ihrem Präsidenten Rico Kummer, welche uns dieses tolle Erlebnis überhaupt ermöglicht hat!

Text: Daniel Howald, Korpschef und Co-Präsident
Foto: Fabienne Noerr

Ausblick Jahreskonzert

Weitere Informationen können Sie auch unserem Flyer unter folgendem Link entnehmen.
Wir würden uns freuen, auch Sie am Konzert begrüssen zu dürfen. Wir versprechen, es wird abwechslungsreich.
Der Höhepunkt wird eine Premiere sein. Ein Stück welches unserer ehemaligen Präsidentin Ermelinde Giebel gewidmet ist, der ersten Frau im Amt des Präsidenten der JMZ11.
Unsere Tambouren zeigen auch dieses Jahr wieder Stücke der klassischen Trommelliteratur und natürlich auch groovende Perkussionsstücke.

Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt der Bläserformationen auf Filmmusik, von pompös bis romantisch und so dürfen Grössen wie John Williams sicherlich nicht fehlen.
Am 15. Juni 2019 um 19:30 Uhr begrüssen wir Sie wieder ganz herzlich zu unserem Jahreskonzert im Doktorhaus in Wallisellen. Der Eintritt kostet 25 CHF, bzw. 15 CHF für Jugendliche, Studenten und Lehrlinge.

https://www.jmz11.ch/wp/wp-content/uploads/Jahreskonzertflyer_2019_Web.pdf

Nächste Anlässe

Sa. 15. Juni 2019, 19:30 - Jahreskonzert
Doktorhaus Wallisellen

Fr. 21. Juni 2019, 19.30 - Sommerkonzert Tambouren
Hirschenplatz (Niederdorf), nur bei trockenem Wetter

Mi. 3. Juli, 18.00 - Quartierkonzert MKZ Glattal
Schule Im Birch

So 7. Juli 2019, 12.30 - Konzert am Zürifäscht
Platz der Blasmusik, St. Peterhofstatt

So 7. Juli 2019, 12.45 - Konzert am Zürifäscht
Platz der Jugend, Münsterhof

Mi 10. Juli 2019, ab 18 Uhr - Sommerfest der Jugendmusik Zürich 11
Wirtschaft Ziegelhütte Schwamendingen